

Baer

Renaissance der Verfassungsvergleichung?

Mit Kommentaren von Armel Le Divillec und James Fowkes

Erlebt die Verfassungsvergleichung derzeit eine Renaissance? Laut Susanne Baer entsteht gegenwärtig eine ganz neue Art der Verfassungsvergleichung - dekolonial und kritisch -, die wenig mit dem zu tun hat, wie früher Rechtsvergleichung betrieben wurde. Die Autorin fragt nach den Gründen, warum eine anspruchsvolle, nämlich vorurteilsfreie, kontextualisierte und integrierte Verfassungsvergleichung im deutschsprachigen Öffentlichen Recht nach wie vor unterentwickelt ist. Armel Le Divillec verweist auf die lange Tradition der Verfassungsvergleichung in Frankreich, die sich, anders als in Deutschland, auch in den französischen Lehrplänen niederschlägt. Abschließend entwickelt James Fowkes einen Vorschlag, wie eine anspruchsvolle Art der globalen Verfassungsvergleichung trotz aller scheinbaren Hürden gelingen kann.

Cover

18,00 €

16,82 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783161620737

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-162073-7

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 01.01.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: Fundamenta juris publici

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 107 g

Seiten: 102

Format (B x H): 181 x 113 mm

